

CHECKLISTE

Für mehr Freude an Eurer Sauna



Worauf steht meine Sauna?

Wichtig ist, zunächst einen ebenen, waagerechten Platz auszuwählen. Bereits kleine Unebenheiten können zu einem Verziehen der Holzkonstruktion Eurer Sauna führen. Ein Fundament aus einer Mischung von Kies und Sand, ein Betonfundament oder Säulen-Punktfundament ist denkbar.



Muss ich mit meinem Schornsteinfeger sprechen?

Wenn Ihr Euch für den Kauf eines Holzofens für die Sauna entscheidet, ist eine Koordination mit Eurem Schornsteinfeger zwingend erforderlich. Die grundlegenden Brandschutzregeln müssen eingehalten werden.



Wie imprägniere ich meine Sauna?

Um besonders lange Freude an der Sauna zu haben, empfiehlt sich die Holzschutzbehandlung mindestens einmal pro Jahr. Am besten eignet sich der Herbstanfang für das Schleifen und Auftragen eines Schutzmittels. Hierfür können wasserlösliche Imprägniermittel basierend auf Acryl oder Imprägniermittel auf Wachs- und Ölbasis verwendet werden. Achtet besonders bei letzterem auf die Zusammensetzung (sind Lösungsmittel vorhanden, kann das zu unangenehmen Gerüchen führen).



Was muss ich weiterhin beachten?

Holz ist ein Naturprodukt und dehnt sich in der kälteren Jahreszeit aus bzw. zieht sich in der wärmeren Jahreszeit zusammen. Daher ist es gelegentlich notwendig die Türen nachzustellen. Sollte die Tür klemmen, lösen Sie die Spannbänder 4-8 Umdrehungen und klopfen mit einem Hammer und einem Holzstück die Bohlen vorsichtig nach Außen.

